

Gemeinde Iffezheim - Beschlussvorlage

TOP: 1.6
Vorlage Nr.: 989/2019
Aktenzeichen: 461.10L
Fachbereich: Bauverwaltung
Vorlage vom: 04.04.2019

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinderat	29.04.2019	

Gegenstand der Vorlage

Neubau eines sechsgruppigen Kindergartens im Weierweg; Auftragsvergabe für

- a) **Schreinerarbeiten;**
- b) **Schlosserarbeiten;**
- c) **Sonstiges/Allgemeines (Mehrkosten Heizungsarbeiten, Wasser-Spielmöglichkeit sowie Sachstandsbericht und Kostenfortschreibung)**

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt

- a) **der Fa. Gutenberger aus Bühl mit einer Auftragssumme von 327.392,16 Euro (brutto) den Auftrag zur Durchführung der Schreinerarbeiten,**
- b) **der Fa. Steuerer aus Kehl mit einer Auftragssumme von 89.404,70 Euro (brutto) den Auftrag zur Durchführung der Schlosserarbeiten.**
- c) **Der Gemeinderat stimmt dem Nachtrag der Fa. Coenen beim Gewerk Heizungsarbeiten in Höhe von 2.379,65 Euro (brutto) zu. Des Weiteren nimmt der Gemeinderat den aktuellen Sachstandsbericht zum Baufortschritt, die Vergabeübersicht sowie die Kostenfortschreibung zur Kenntnis und befindet über die abzuklärenden Punkte (Wasser-Spielmöglichkeit und Farbe Bodenbeläge).**

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt:

Im Rahmen des Neubaus des sechsgruppigen Kindergartens im Weierweg erfolgte die Ausschreibung nachfolgender Gewerke:

a) Schreinerarbeiten

Die Veröffentlichung für das Gewerk Schreinerarbeiten erfolgte am 23.02.2019 in den örtlichen Tageszeitungen. Insgesamt wurden drei Angebotsunterlagen abgeholt bzw. angefordert. Bei der Submission am 25.03.2019 um 10:00 Uhr lagen zwei Angebote vor. Nach der rechnerischen und wirtschaftlichen Prüfung der Angebote ist die Fa. Gutenberger aus Bühl mit einer Angebotssumme von 327.392,16 Euro (brutto) die günstigste Bieterin. Die Kostenberechnung lag bei 323.107,00 Euro (brutto).

b) Schlosserarbeiten

Die Veröffentlichung für das Gewerk Fliesenarbeiten erfolgte am 23.02.2019 in den örtlichen Tageszeitungen. Insgesamt wurden zwei Angebotsunterlagen abgeholt bzw. angefordert. Bei der Submission am 25.03.2019 um 10:15 Uhr lagen zwei Angebote vor. Nach der rechnerischen und wirtschaftlichen Prüfung der Angebote ist die Fa. Steuerer aus Kehl mit einer Angebotssumme von 89.404,70 Euro (brutto) die günstigste Bieterin. Die Kostenberechnung lag bei 50.078,00 Euro (brutto). Vor dem Hintergrund der „erheblichen“ Differenz von Kostenberechnung und Angebotssumme hat sich die Verwaltung hinsichtlich einer Aufhebung und erneuten Ausschreibung mit Herrn Adler abgestimmt. Nach Rücksprache mit Herrn Adler macht eine Ausschreibung aus dessen Sicht jedoch keinen Sinn, da aufgrund der aktuellen Auftragslage bei einer erneuten Ausschreibung kein besseres Angebot zu erwarten ist. Ferner würde ein Zeitverlust von ca. 4-6 Wochen entstehen.

c) Sonstiges/Allgemeines:

Nachtrag der Fa. Coenen beim Gewerk Heizungsarbeiten

Im Rahmen eines Jour-Fix-Termins auf der Baustelle erfolgte die Festlegung, die bisher vorgesehenen Heizkörper im Küchenbereich EG durch Heizkörper mit planer Oberfläche zu ersetzen. Dies verursacht Mehrkosten beim Gewerk Heizung in Höhe von 2.379,65 Euro (brutto).

Herr Adler wird die geänderte Ausführung in der Sitzung erläutern. Ferner wird auch ein Vertreter des Planungsbüros Heizung, Lüftung, Sanitär ebenfalls anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Mehrkosten Wasser als Spielmöglichkeit

Von Seiten des Architekturbüros wurde für die Einrichtung des Spielplatzes auch ein Wasserspiel vorgesehen. Für die Nutzung von Wasser als Spielmöglichkeit im Außenbereich ist sicherzustellen, dass das Wasser den Hygienevorschriften für Trinkwasser entspricht.

Ein Vertreter des Ing. Büros für die Planung Heizung, Lüftung, Sanitär wird die Möglichkeit der technischen Ausführung aufzeigen. Damit entstehen Mehrkosten in Höhe von ca. 2.500 Euro (brutto). Ferner ist mit Folgekosten (Reinigung der Leitungen, Desinfektion etc.) zu rechnen.

Vorstellung der Bodenbeläge und Fliesen

Die Farbe der Bodenbeläge wurde im Rahmen der Planungsrunde zwischen allen Beteiligten abgestimmt und wird dem Gemeinderat gemäß Anlage zur Umsetzung vorgeschlagen.

Herr Adler vom Büro adler + retzbach wird an der Sitzung teilnehmen und die Auftragsvergaben bei Bedarf entsprechend erläutern. Ebenso wird er über den aktuellen Baufortschritt und die Kostenfortschreibung informieren, für Fragen zur Verfügung stehen sowie die unter c) aufgeführten Änderungen erläutern.

Finanzierung:

Im Haushalt 2019 stehen für die Gesamtmaßnahme Mittel in Höhe von 3,3 Mio. Euro zur Verfügung. (Haushalt Seite 92).

Anlagenverzeichnis:

Reihenfolge der Bieter und Kostenfortschreibung (nur für den Gemeinderat)